

Corona-Folgen: 200 Milliarden für Bezos, Enteignung für die Massen!

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 27.08.2020 19:04 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Das Vermögen von Amazon-Gründer Jeff Bezos ist dank der Corona-Pandemie auf über 200 Milliarden Dollar gewachsen, während Millionen kleine Gewerbetreibende ihrer Existenzgrundlage beraubt wurden.

Für Amazon-Chef Jeff Bezos hätte das Jahr 2020 bisher nicht besser laufen können. Der Onlinehändler Amazon gehört schließlich zu den ganz großen Profiteuren der Corona-Pandemie. Während der stationäre Einzelhandel seine Türen Corona-bedingt schließen musste und auch jetzt noch mit Einbußen kämpft, freute sich Amazon, genau wie die meisten anderen Online-Giganten aus den USA, über eine gigantische Sonderkonjunktur.



Amazon-Aktie

Die Amazon-Aktien stiegen seit Jahresbeginn um mehr als 84 Prozent auf gut 3.410 Dollar und stehen auf Allzeithoch, so wie auch die Papiere von Apple, Microsoft, Facebook und Alphabet. Das freut den ein oder anderen Kleinaktionär, aber es freut ganz besonders Amazon-Chef Jeff Bezos, der weiter den größten Teil seines Vermögens in Amazon-Aktien hält. Der ehemalige Google-Chef Eric Schmidt sagte am Mittwoch in einem Interview ganz offen, dass die Corona-Pandemie die Vorherrschaft der US-Technologiekonzerne weiter befördert habe. Die Digitalisierung sei in einem Jahr dank Corona zehn Mal so schnell vorangekommen wie erwartet.

Name	Industriesektor	Marktkapit...	↕(31.12.2019)
Amazon.com Inc.	Internetkommerz	1,44 Bio.	84,73 %
Apple Inc.	Computer-Hardware	1,84 Bio.	70,79 %
Netflix Inc.	Entertainment/Dienstleistungen	196,53 Mrd.	63,03 %
Microsoft Corp.	Standardsoftware	1,46 Bio.	44,24 %
Facebook Inc.	Internetservice	602,39 Mrd.	43,98 %
Alphabet Inc. (Class C)	Internetkommerz	881,77 Mrd.	22,57 %

Dank der Kursgewinne wuchs das Privatvermögen von Bezos auf stattliche 202 Milliarden Dollar, wie Bloomberg berechnet hat. Als erster Mensch überhaupt darf Bezos ein Vermögen von mehr als 200 Milliarden Dollar sein Eigen nennen.

Anders das Schicksal von Millionen kleinen Gewerbetreibenden, besonders aus den Bereichen Gastronomie, Kultur und Unterhaltung: Trotz millionenschwerer Finanzhilfen wurden viele durch die Corona-Verbote kalt enteignet. Schließlich helfen auch Kredite oder Kurzarbeit nicht weiter, wenn das eigene Geschäft Corona-bedingt monatelang oder gar noch länger nicht mehr öffnen darf. Bars und Discotheken können ja etwa bis heute nicht wieder Gäste begrüßen und ein Ende der Verbote ist auch nicht absehbar. In vielen anderen Bereichen gelten weiter massive Einschränkungen.

Besonders dramatisch ist die Situation auch deshalb, weil ein Ende der Freiheitsbeschränkungen, die im Rahmen von Corona verhängt wurden, nicht absehbar ist. So jedenfalls der Tenor nach Beratungen von Bundeskanzlerin Merkel mit den Ministerpräsidenten der Bundesländer am Donnerstag. Weitere Corona-Lockerungen in Deutschland soll es mit Blick auf die Ansteckungszahlen vorerst nicht geben. Ganz im Gegenteil wurde das Verbot von Großveranstaltungen bis Jahresende verlängert. Neue Regeln, zum Beispiel auch für Familienfeiern, sind möglich. Merkel und die Länderfürsten ließen am Donnerstag durchblicken, dass sie der erneute Anstieg der Infektionszahlen angesichts der Jahreszeit beunruhigt. (Kein Wort dazu, dass auch viel mehr getestet wird als im Frühjahr und deshalb ein absoluter Anstieg der Infektionszahlen nicht verwunderlich sein sollte.)

Die Gefahr eines zweiten Lockdowns, der wohl Millionen Menschen wirtschaftlich endgültig das Genick brechen dürfte, bleibt also real. Für Amazon & Co. wäre ein zweiter Lockdown gewissermaßen das Sahnehäubchen auf der Corona-Pandemie. Etliche Milliarden Dollar mehr für Jeff Bezos inklusive.

Tipp: Testen Sie jetzt [Guidants PROmax](#)! Sie finden dort jede Menge Tradingideen, Musterdepots, einen direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream und spannende Tools wie den Formel-Editor oder den Aktien-Screener. Auch Godmode PLUS ist inklusive. [Jetzt das neue PROmax 14 Tage kostenlos testen!](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

Amazon.com Inc.	NASDAQ	01.12.2020 22:00:00	3.220,08	52,04	1,64	3.248,95	3.157,18
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Apple Inc.	NASDAQ	01.12.2020 22:00:01	122,72	3,67	3,08	123,47	120,01
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Microsoft Corp.	NASDAQ	01.12.2020 22:00:00	216,21	2,14	1,00	217,32	213,35
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Facebook Inc.	NASDAQ	01.12.2020 22:00:01	286,55	9,58	3,46	289,30	278,96
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Alphabet Inc. (Class...	NASDAQ	01.12.2020 22:00:01	1.798,10	37,36	2,12	1.824,83	1.769,37
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Netflix Inc.	NASDAQ	01.12.2020	504,58	13,88	2,83	509,47	491,98
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 02.12.2020 04:03:23

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020